

Gemeinde Asendorf

Protokoll

Sitzungsnummer: As/Rat/025/19

über die Sitzung des Rates am 25.04.2019

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:05 Uhr
Ort: Gaststätte "Steimke" in Graue

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heinfried Kabbert

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reiner Döhrmann
Herr Joachim Dornbusch
Herr Lothar Dreyer
Herr Jens Grimpe
Herr Hermes Lemke
Herr Heinfried Marks
Herr Heinfried Meyer
Herr Wilken Meyer
Herr Carsten Steimke
Herr Eyck Steimke

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Anette Schröder

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Rudolf von Tiepermann

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Kabbert eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 24. Sitzung vom 26.03.2019

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

Punkt 3:

Übertragung der Aufgaben Tourismusförderung und Wirtschaftsförderung auf die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Vorlage: As-0034/19

Einleitend erläutert Herr Bormann nochmals ausführlich die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage Nr. As-0034/19.

Herr Eyck Steimke erkundigt sich nach den von der Samtgemeinde veranschlagten Haushaltsmitteln im Bereich Tourismusförderung sowie nach der Höhe des von der Gemeinde Asendorf zu tragenden Anteils. Herr Bormann führt hierzu aus, dass die Samtgemeinde im Ergebnishaushalt 180.000 Euro veranschlagt hat. Davon werden 40% durch die Samtgemeindeumlage finanziert, von der wiederum die Gemeinde Asendorf 13 %, dies sind rund 10.000 Euro, trägt.

Herr Dreyer merkt an, dass es sich hier um reine Sachkosten handelt und fragt nach den fehlenden Personalkosten. Herr Bormann antwortet, dass die Samtgemeinde bisher auf eine Erstattung von Personalkosten verzichtet hat. Dieses wird in anderen Bereichen (z. B. in der Bauleitplanung) auch nicht gemacht, zumal das Personal ja der Gemeinde Asendorf auch zur Verfügung stehen würde.

Herr Grimpe spricht sich für eine Übertragung aus, da die Gemeinde Asendorf in der Vergangenheit durchaus ihren Nutzen (z.B. im Hinblick auf die Museumseisenbahn) von dieser Regelung gehabt hat.

Herr Wilken Meyer fragt nach, ob eine Übertragung zeitlich begrenzt werden kann.

Hierzu teilt Herr Bormann mit, dass allein die Samtgemeinde entscheidet, ob sie die Aufgaben rückübertragen möchte oder nicht.

Da Bürgermeister Kabbert zu dieser Thematik ausführlich Stellung nehmen möchte, gibt er den Ratsvorsitz an seinen Vertreter, Herrn Grimpe, ab.

Herr Kabbert sieht derzeit keine Notwendigkeit für eine Übertragung der Aufgaben im Bereich Tourismus. Das derzeitige Verhältnis zwischen der Museumseisenbahn und der Gemeinde sieht er hierdurch nicht geschmälert. Die mit der Bahn verbundene Bezuschussung sieht er als gesonderte Aufgabe wie auch die Überland-Radtouren, die beispielsweise in die Zuständigkeit des Landkreises fallen. Überhaupt ist er der Auffassung, dass die Gemeinde Asendorf im investiven Bereich in den letzten Jahren nicht so gut bedient worden ist. Aufgrund dieser Ausführungen beantragt Herr Kabbert den folgenden neu formulierten Antrag zur Abstimmung zu bringen:

Die Aufgaben der Wirtschaftsförderung werden auf die Samtgemeinde übertragen. Eine Übertragung der Aufgaben Tourismusförderung soll zurzeit nicht erfolgen. Die Gemeinde wird jedoch die Haushaltsmittel für die kommenden 2 Jahre zur Verfügung stellen, so dass die Aufgaben, wie bisher auch, durch die Samtgemeinde wahrgenommen werden. In zwei Jahren kann dann erneut über eine Übertragung beraten werden.

Dass sich die Samtgemeinde durchaus für die Interessen und Belange der Mitgliedsgemeinde einsetzt, bekräftigt Herr Bormann mit der Mitteilung, dass ihm ein Bewilligungsbescheid über 76.000 Euro für Gleisbauarbeiten, gerichtet an den Konzessionsträger Flecken Br.-Vilsen, vom Amt für regionale Raumentwicklung vorliegt. Außerdem weist er darauf hin, dass Tourismusförderung zu 90 % aus Marketingarbeit besteht. Ob das von Herr Kabbert vorgeschlagene Vorgehen rechtlich möglich ist bzw. wie der Samtgemeinderat hierzu steht, kann er augenblicklich nicht beurteilen.

Herr Wilken Meyer spricht sich für den neu formulierten Vorschlag aus. Die Gemeinde Asendorf könne auf diese Weise Gelder zielgerichteter einsetzen.

Herr Dornbusch sieht die Notwendigkeit einer Trennung überhaupt nicht. Er befürwortet die Übertragung der Aufgaben beider Bereiche.

Da der Ablauf in den vergangenen 7 Jahren von niemandem gerügt worden ist, sieht Herr Eyck Steimke keinen Anlass einer Übertragung nicht zuzustimmen. Vielmehr sieht er ein Problem darin, das Marketing in der Eigenregie der Gemeinde zu wissen. Außerdem wird durch das vorgeschlagene Vorgehen eine Entscheidung lediglich aufgeschoben.

Abschließend weist Herr Bormann nochmals darauf hin, dass es sicherlich richtig ist, dass der Flecken touristisch gesehen der größere Magnet ist. Die Gemeinde Asendorf, allein durch die Endstation der Museumsbahn, aber den zweitgrößten darstellt. Auch in zwei Jahren wird es schwierig sein, die Aktivitäten in Geld bzw. konkreter zu benennen.

Herr Grimpe lässt zunächst über den in der Beschlussvorlage definierten Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Rat spricht sich mit 5 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen gegen eine Übertragung der Aufgaben Tourismus- und Wirtschaftsförderung auf die Samtgemeinde aus.

Daraufhin wird über den Antrag von Herrn Kabbert abgestimmt.

Der Rat beschließt mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung die Aufgaben der Wirtschaftsförderung auf die Samtgemeinde zu übertragen.

Die Aufgaben der Tourismusförderung werden derzeit nicht übertragen. Die Gemeinde Asendorf bietet an, auf eine finanzielle Entschädigung zu verzichten und die Samtgemeinde zu beauftragen, die Aufgaben auch weiterhin für die Gemeinde Asendorf, wahrzunehmen, bis nach der Kommunalwahl im Jahr 2021 eine abschließende Entscheidung getroffen wird.

Herr Kabbert übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

Punkt 4:

**Busbeförderungskosten zum Kindergarten Haendorf für Kindergartenjahr 2019/2020
Vorlage: As-0035/19**

Der Bürgermeister erläutert die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage Nr. AS-0035/19.

Ohne weitere Diskussion spricht sich der Rat einstimmig dafür aus, die Busbeförderung im Kindergartenjahr 2019/2020 zu unterstützen.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Mitteilungen

Punkt 5.1:

Zuwendungsbescheid Gleisanlage

Wie schon unter Punkt 3 berichtet, hat das Amt für regionale Landesentwicklung einen Bewilligungsbescheid über 76.000 Euro an den Konzessionsträger Flecken Bruchh.-Vilsen für Gleisbauarbeiten in der Gemeinde Asendorf übersandt.

Punkt 5.2:

Haushaltssatzung 2019

Herr Bormann teilt mit, dass die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 vom Landkreis Diepholz genehmigt wurde.

Punkt 5.3:

Zuschüsse - landw. Wegebau

„Ländlicher Wegebau“ ist ein Förderprogramm außerhalb der Flurbereinigung. Das ArL hat nunmehr mitgeteilt, dass hier noch Fördermittel zur Verfügung stehen. Ein entsprechender Förderantrag, dem eine erforderliche Ausschreibung vorausgeht, wäre bis zum 15.09.2019 zu stellen.

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Punkt 6: **Anfragen und Anregungen**

Punkt 6.1: **Busbeförderung Kindergarten**

Herr Eyck Steinke kommt nochmals kurz auf die Busbeförderung zum Kindergarten zu sprechen. Er fragt nach der Höhe des Anteils, der auf die Buskinder entfällt. Nach derzeitigem Stand nimmt ca. $\frac{1}{4}$ der Kindergartenkinder, die Busbeförderung in Anspruch. Die flexiblen Öffnungszeiten spielen hier sicherlich eine Rolle.

Punkt 6.2: **Straßenunterhaltung im Ortskern Asendorf**

Herr Grimpe spricht die notwendigen Straßenunterhaltungsarbeiten im Ortskern der Gemeinde an. Die erforderlichen Arbeiten sind Herrn Kabbert bekannt und werden zu gegebener Zeit von ihm in Auftrag gegeben.

Punkt 7: **Einwohnerfragestunde**

Herr Henze führt aus, dass ihn die vom Rat geführte Diskussion über Kultur und Tourismus sprachlos macht. Er empfindet diese als einen Schlag ins Gesicht derer, die sich in diesen Bereichen engagieren.

Die nächste Ratssitzung wird auf Dienstag, 28.05.2019, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Bruchh.-Vilsen terminiert.

Bürgermeister Kabbert bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin